

Northern Graphite beauftragt die DGWA zur Unterstützung der Investor Relations und Unternehmensaktivitäten in Europa

Oktober 5, 2026: Northern Graphite Corporation (**NGC:TSX-V, NGPHF:OTCQB, FRA:ONG, XSTU:ONG**) (die „Gesellschaft“ oder „Northern“) gibt bekannt, dass ihre in Deutschland ansässige Tochtergesellschaft Northern Graphite Battery Materials GmbH („**NGCBM**“) die DGWA - Deutsche Gesellschaft für Wertpapieranalyse GmbH („**DGWA**“) auf nicht-exklusiver Basis beauftragt hat, die Investor-Relations- und Kommunikationsaktivitäten in Europa zu unterstützen.

Das Mandat der DGWA besteht darin, die Gesellschaft beim Ausbau ihrer Präsenz bei europäischen strategischen Investoren, institutionellen Fonds, Family Offices und Industrievertretern zu unterstützen. Es umfasst Investor- und Medienarbeit sowie Unternehmensaktivitäten mit dem Schwerpunkt, die Gesellschaft im deutschsprachigen Raum bei Investoren, politischen Entscheidungsträgern und industriellen Stakeholdern zu positionieren. Diese Aktivitäten sollen die Bekanntheit von Northern bei europäischen privaten und institutionellen Investoren, potenziellen Abnahme-Partnern und staatlichen Organisationen erhöhen.

„Mit der DGWA haben wir einen erfahrenen und gut vernetzten Partner an unserer Seite, um unsere Sichtbarkeit auf dem europäischen Markt deutlich zu erhöhen. Dort spielt die Automobilindustrie eine entscheidende Rolle beim Aufbau transparenter, unabhängiger Lieferketten für kritische Mineralien“, sagte Hugues Jacquemin, Chief Executive Officer von Northern.

„Wir freuen uns, Northern Graphite dabei zu unterstützen, seine Wachstums- und Kapitalmarktstrategie in Europa auszubauen und das Unternehmen potenziellen Abnahme-Partnern vorzustellen. Northern Graphite ist nicht nur ein Projektentwickler, sondern ein etablierter Produzent, der skalierbare, nachhaltige Graphitlösungen außerhalb traditioneller Liefermonopole bereitstellen kann“, sagte Stefan Müller, CEO der DGWA.

Die Beauftragung begann mit Wirkung zum 1. September 2026 zunächst für eine Laufzeit von drei Monaten und wird anschließend auf monatlicher Basis fortgeführt. NGCBM zahlt der DGWA eine monatliche Vergütung in Höhe von 5.000 € zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

Die DGWA kann außerdem Anspruch auf erfolgsabhängige Vergütungen für Transaktionen haben, die sie direkt vermittelt und bei deren Abschluss sie maßgeblich mitwirkt. Diese umfassen 8 % der Bruttoerlöse aus qualifizierenden Eigenkapitalfinanzierungen, vorbehaltlich einer Gesamtobergrenze von 1 Mio. € und unter Anrechnung der jeweils gezahlten monatlichen Vergütungen, sowie 2 % der tatsächlich erhaltenen Mittel aus qualifizierenden Fremdfinanzierungen, Lizenzgebühren oder Abnahmevereinbarungen. Im Rahmen der Vereinbarung werden keine Wertpapiere an die DGWA ausgegeben.

Die DGWA ist eine von Northern unabhängige Partei. Nach Kenntnis der Gesellschaft halten weder die DGWA noch ihre leitenden Personen derzeit direkt oder indirekt Wertpapiere der Gesellschaft. Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die TSX Venture Exchange.

Über Northern Graphite

Northern ist ein kanadisches, an der TSX Venture Exchange notiertes Unternehmen und Eigentümer der einzigen Graphitflocken-Mine in Nordamerika. Northern verfolgt das Ziel, ein weltweit führender Produzent von Naturgraphit zu werden und dieses zu hochwertigen Produkten weiterzuverarbeiten, die für die grüne Wirtschaft von entscheidender Bedeutung sind. Dazu zählen Anodenmaterial für Lithium-Ionen-Batterien und Elektrofahrzeuge, Brennstoffzellen und Graphen sowie fortschrittliche industrielle Technologien. Die Mine-to-Battery-Strategie der Gesellschaft wird von ihrer Battery Materials Group vorangetrieben, die über ein vollständig ausgestattetes, hochmodernes Labor in Frankfurt verfügt.

Zu den Graphitprojekten von Northern gehören die Lac-des-Iles-Mine in Québec, deren Produktion die Gesellschaft steigern möchte, um die wachsende Nachfrage von Industriekunden sowie die künftige Nachfrage nordamerikanischer Batteriehersteller zu decken. Die Gesellschaft besitzt außerdem das groß angelegte, weit fortgeschrittene Graphitprojekt Bissett Creek in Ontario sowie die vollständig genehmigte Graphitmine Okanjande in Namibia. Diese befindet sich derzeit im Wartungs- und Instandhaltungsmodus und bietet die Möglichkeit, die Graphitproduktion zu niedrigeren Kosten und mit einer kürzeren Markteinführungszeit als bei den meisten konkurrierenden Projekten deutlich zu steigern. Alle Projekte verfügen über Graphit in „Batteriequalität“ und liegen in der Nähe bestehender Infrastruktur in politisch stabilen Regionen.

Über DGWA

Die DGWA („Deutsche Gesellschaft für Wertpapieranalyse GmbH“) ist eine europäische Unternehmensberatung mit Sitz in Frankfurt am Main und Schwerpunkt auf den europäischen Kapitalmärkten und besonderer Expertise im Bergbau- sowie Rohstoffsektor für kritische Mineralien. Das Management-Team kann auf 30 Jahre Erfahrung im Handel, bei Investitionen und in der Analyse kleiner und mittlerer Unternehmen weltweit zurückblicken. Die DGWA war an mehr als 250 Börsengängen, Finanzierungen, Anleiheemissionen, Zweitnotierungen und Corporate-Finance-Transaktionen sowie den dazugehörigen Roadshows und Awareness-Kampagnen beteiligt.

Mediananfragen richten Sie bitte an

Pav Jordan, VP Communications

E-Mail: pjordan@northerngraphite.com

Katharina Loeckinger, Senior Vice President, DGWA

KL@dgwa.org

Qualifizierte Person

Gregory Bowes, B.Sc., MBA, P.Geo., Chairman von Northern, ist eine „qualifizierte Person“ gemäß NI 43-101 und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Gesellschaft unter <https://www.northerngraphite.com/home/>, im Profil der Gesellschaft auf www.sedarplus.ca und auf unseren unten aufgeführten Social-Media-Kanälen. Sie können die Gesellschaft außerdem unter +1 613 271-2124 kontaktieren.



Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind häufig durch

Begriffe wie „planen“, „erwarten“, „Projekt“, „beabsichtigen“, „glauben“, „davon ausgehen“, „schätzen“, „Potenzial“, „möglich“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet oder durch Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten „können“, „werden“, „könnten“ oder „sollten“. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem Aussagen zu den Plänen der Gesellschaft, eine schrittweise Erweiterung des Tagebaus umzusetzen, um die Lebensdauer ihrer LDI-Mine zu verlängern, sowie zu den Entwicklungsplänen für ihre weiteren Projekte. Sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen und Analysen des Managements, die auf dessen Erfahrungen und Einschätzung historischer Entwicklungen, aktueller Bedingungen und erwarteter künftiger Entwicklungen sowie auf weiteren Faktoren basieren, die das Management unter den gegebenen Umständen für angemessen hält. Diese Aussagen unterliegen jedoch verschiedenen Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Hierzu zählen unter anderem unerwartete Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regelungen oder deren Durchsetzung durch die zuständigen Behörden; die Nichterfüllung vereinbarter Verpflichtungen durch andere Parteien; soziale Unruhen oder Arbeitskonflikte; Veränderungen der Rohstoffpreise; unerwartete Ausfälle oder eine unzureichende Infrastruktur; das Ausbleiben erwarteter Ergebnisse aus laufenden oder geplanten Studien beziehungsweise von Ergebnissen, die weitere Studien, die Entwicklung oder den Betrieb rechtfertigen und unterstützen würden; sowie die Unfähigkeit, die erforderlichen Finanzmittel zu beschaffen. Leser werden davor gewarnt, sich unangemessen stark auf zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu verlassen.

Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen beruhen, die das Management für angemessen hält, kann die Gesellschaft Investoren nicht zusichern, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen Aussagen übereinstimmen werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung abgegeben und durch diesen vorsorglichen Hinweis ausdrücklich und in vollem Umfang eingeschränkt. Vorbehaltlich der geltenden Wertpapiergesetze übernimmt die Gesellschaft keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eintreten.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulation Services Provider (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.